



Katamaran von Bavaria

Vor allem den Chartermarkt fest im Visier haben die Bootsbauer aus dem fränkischen Giebelstadt mit der Entwicklung des neuen Fahrtenkatamarans Nautitech Open 40. Seit Spätsommer 2014 gehört der französische Hersteller für Katamarane zur Bavaria Yachtbau GmbH, nun wurde auf der Boot Düsseldorf der 11,99 Meter lange Segelkatamaran Open 40 präsentiert. Das Schiff zeigte sich vor allem als gigantisches Raumwunder, allein in das komplett überdachte Cockpit passen locker 10 Segler. Typisch für einen Katamaran: vom Cockpit aus gelangt man direkt in den Salon, so dass der gemeinsame Lebensraum noch großzügiger erscheint. Vier Doppelkabinen und eine weitere Schlafmöglichkeit im Salon für zwei weitere Personen machen den Katamaran zu einem hochattraktiven Schiff für Kojencharter und große Familiencrews. Charmantes Novum an Bord: der Steuerstand an Backbord ermöglicht dem Skipper direkt am Leben an Bord teilzuhaben, von seinem Platz aus hat er nicht nur Blick auf die See, sondern auch auf alle (kulinarischen) Genüsse im Cockpit. Kein Wunder, dass schon auf der Messe eifrig Bestellungen für den Kat geschrieben wurden. bavaria-yachtbau.com



NAVIGIEREN WIE DIE PROFIS

Adrena, Navigationssoftware aus Frankreich, kommt auf den deutschen Markt. Die Generalvertretung für das intelligente Produkt, das unter anderem vom Oman Sailing Team, Boris Herrmann und den Halbprofis auf *El Pocko* verwendet wird, hat der Hamburger Philipp Kay übernommen. Bei der Entwicklung wurde ein großer Schwerpunkt auf die Funktion als Routingsoftware gelegt, so dass Adrena vor allem für Regattasegler eine gute Alternative ist. Die Installation erfolgt problemlos auf einem Windows kompatiblen Rechner, der Zugang läuft über einen Dongle. In den letzten neun Jahren wurde das Programm immer weiter optimiert und vor allem auf die Bedürfnisse von Offshore Seglern ausgerichtet, die neben einer guten Kursvorbereitung auch auf externe Routinganweisungen und aktuelle Wetterdaten angewiesen sind. Für Einsteiger empfiehlt sich Adrena First, für Vielnutzer Adrena Standard, Hochseeprofis vertrauen auf Adrena Pro. Kostenpunkt: rund 450 Euro und mehr, je nach Fahrtgebiet und Größe. 360bridge.de



FLOSSEN WECH – DER SCHÄKEL IST MEINER!

Nur zu gerne werde in Hafenanlagen Schäkkel mal kurz vom Nachbarschiff ohne zu fragen „geborgt“ – und dann vergessen zurückzugeben. Die perfekte Lösung gegen den Klau von Schäkeln bietet Ingenieur Armin Schulze mit seinen abschließbaren Schäkeln, die natürlich nicht nur den Schäkkel vor Langfingern schützen, sondern auch das mit ihnen gesicherte Gut. Geöffnet werden die Schäkkel durch einen speziellen Schlüssel, der bequem am Schlüsselbund getragen werden kann. Gibt es ganz klassisch in D-Form, mit Wirbel-Doppelgabel oder auch als Ankerwirbel. Aus rostfreiem Edelstahl, ab 14,90 Euro. armin-schulze.de